

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2012/2013

Ausgegeben am 7. August 2013

59. Stück

238. Verordnung Studienplatzvergabe für Quereinsteigerinnen bzw. Quereinsteiger in das Diplomstudium Humanmedizin im Studienjahr 2013/2014
239. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
240. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

238. Verordnung Studienplatzvergabe für Quereinsteigerinnen bzw. Quereinsteiger in das Diplomstudium Humanmedizin im Studienjahr 2013/2014

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck hat die nachfolgende Verordnung auf Grundlage der Verordnungsermächtigung gemäß § 14 Abs 2 der Verordnung über die Zulassungsbeschränkung zu den Diplomstudien Human- und Zahnmedizin für das Studienjahr 2013/2014, Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität vom 24.01.2013, Studienjahr 2012/2013, 17. Stk., Nr. 70, erlassen.

§ 1

Das Rektorat stellt fest, dass aufgrund der Ergebnisse der Prüfungen des Studienjahres 2012/2013 für den Quereinstieg in das Diplomstudium Humanmedizin (Q 202) für das Wintersemester 2013/2014 folgende freie Plätze in den Lehrveranstaltungen mit beschränkter Platzzahl verfügbar sind:

- a) 5 Studienplätze für das siebte Semester
- b) 5 Studienplätze für das neunte Semester

§ 2

Für andere Semester mit Lehrveranstaltungen mit beschränkter Platzzahl können mangels freier Plätze in den Lehrveranstaltungen mit beschränkter Platzzahl keine Quereinsteigerinnen bzw. Quereinsteiger im Sinne des § 14 der „Verordnung über die Zulassungsbeschränkung zum Diplomstudium Humanmedizin ab dem Studienjahr 2013/2014“ zum Studium der Humanmedizin zugelassen werden. **Anträge** auf Zulassung für einen Quereinstieg, **die nicht den Quereinstieg in ein in § 1 lit. a) und b)** festgelegtes Semester für das Wintersemester 2013/2014 oder in ein Semester ohne Lehrveranstaltungen mit beschränkter Platzzahl betreffen, müssen deshalb **abgewiesen** werden.

§ 3

Antragsberechtigt für einen Quereinstieg gemäß § 1 in das siebte oder neunte Semester des Studiums der Humanmedizin im Wintersemester 2013/2014 sind ausschließlich Studierende, welche zum Zeitpunkt der Antragstellung bei Anrechnung aller ihrer bisher erbrachten Studienleistungen in **kein niederes** und auch in **kein höheres** Semester des Studiums der Humanmedizin an der Medizinischen Universität Innsbruck einzureihen wären, als in das siebte oder neunte Semester.

§ 4

Die Vergabe der freien Studienplätze erfolgt nach dem Kriterium der erbrachten Studienleistung. Diese wird durch die Bildung der Durchschnittsnote aller Prüfungsleistungen in den Fachprüfungen/Gesamtprüfungen, Pflichtfächern und Wahlfächern ermittelt, welche mit einer fünfteiligen Notenskala (vgl. § 73 Abs 1 erster Satz Universitätsgesetz 2002) bewertet wurden.

Bei Gleichwertigkeit ist jener Bewerberin bzw. jenem Bewerber der Vorzug zu geben, welche bzw. welcher die höhere Anzahl an bereits abgeleiteten Famulaturtagen nachweisen kann. Bei gleicher Anzahl der Famulaturtage ist jener Bewerberin bzw. jenem Bewerber der Vorzug zu geben, welche bzw. welcher die höhere Anzahl an Semesterwochenstunden freier Wahlfächer absolviert hat. Für den Fall, dass zwischen Bewerberinnen bzw. Bewerbern auch nach Bewertung dieses Kriteriums Gleichwertigkeit besteht entscheidet das Los.

§ 5

Anträge sind unter Verwendung des auf der Homepage der Medizinischen Universität Innsbruck verfügbaren Formblatts „Antrag auf Zulassung als Quereinsteigerin bzw. Quereinsteiger in das Diplomstudium Humanmedizin für das Wintersemester 2013/2014“ unter Beischluss aller Zeugnisse über die von der Antragstellerin bzw. vom Antragsteller bislang an einer inländischen oder gleichwertigen ausländischen anerkannten postsekundären Bildungseinrichtung abgelegten Prüfungen und der Nachweise der bereits abgeleiteten Famulaturtage **bis spätestens 15.09.2013** (Einlangen) an den Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten der Medizinischen Universität Innsbruck Univ.-Prof. Dr. Norbert Mutz per Adresse Speckbacherstr. 31-33, A-6020 Innsbruck zu stellen.

Für das Rektorat

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs
Rektor

239. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-14597

Facharzt/Fachärztin, B1, GH 3, Sektion für Humangenetik, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Medizinische Genetik bzw. Humangenetik. Erwünscht: abgeschlossenes naturwissenschaftliches Studium, medizinische oder naturwissenschaftliche Promotion, umfangreiche Vorerfahrung in der klinischen Genetik sowie in der Leitung eines zytogenetischen Labors incl. Molekularzytogenetik und DNA-Array, hohe naturwissenschaftliche Kompetenz mit entsprechenden Publikationsleistungen, Lehrerfahrung im Bereich der Humangenetik, hohe soziale Kompetenz und Führungskompetenz, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit. Die Aufgabenbereiche umfassen: Leitungsaufgaben in allen Bereichen der klinisch-genetischen Patient/inn/enversorgung sowie der humangenetischen Labordiagnostik als leitende/r Ärztin/Arzt im Zentrum Medizinische Genetik Innsbruck, Vertretung des Institutsdirektors, wissenschaftliche Tätigkeiten in einem eigenen Schwerpunkt sowie humangenetische Lehre im Rahmen des Medizinstudiums und anderer Studiengänge der MUI. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3411,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14602

Facharzt/Fachärztin, B1, GH 3, Sektion für Humangenetik, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Medizinische Genetik bzw. Humangenetik. Erwünscht: umfangreiche Erfahrung in der klinischen Genetik mit Schwerpunkt Entwicklungsstörungen und Dysmorphiesyndromen des Kindesalters, wissenschaftliche Forschungsleistungen mit entsprechenden Publikationen, Lehrerfahrung im Bereich der Humangenetik, hohe soziale Kompetenz, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit. Die Aufgabenbereiche umfassen: alle Bereiche der klinisch-genetischen Patient/inn/enversorgung im Zentrum Medizinische Genetik Innsbruck, wissenschaftliche Tätigkeiten in einem eigenen Schwerpunkt sowie humangenetische Lehre im Rahmen des Medizinstudiums und anderer Studiengänge der MUI. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3411,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14603

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Sektion für Humangenetik, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: humangenetische Promotion, eigene wissenschaftliche Forschungsleistungen mit entsprechenden Publikationen, Absolvierung zumindest eines Teils der für das Facharzt Diplom notwendigen Gegenfächer, hohe soziale Kompetenz, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit, Berufserfahrung im Fach Humangenetik, klinische und wissenschaftliche Erfahrungen im Schwerpunkt genetische Zahnerkrankungen. Die Aufgabenbereiche umfassen: ärztliche Tätigkeiten in der ganzen Bandbreite der klinischen Genetik und der genetischen Labordiagnostik im Zentrum Medizinische Genetik Innsbruck, Durchführung wissenschaftlicher humangenetischer Projekte sowie Teilnahme an der klinisch-genetischen Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2562,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14604

Universitätsassistent/in (Postdoc), B1, GH 3, Sektion für Humangenetik, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium. Erwünscht: Promotion und Habilitation im Bereich der Humangenetik, Qualifikation als Fachhumangenetikerin/Fachhumangenetiker (ÖGH), langjährige Vorerfahrung in der Leitung eines molekulargenetisch-diagnostischen Labors, umfangreiche Erfahrungen in allen diagnostisch angebotenen molekulargenetischen Techniken sowie Kenntnis der relevanten Krankheitsbilder, hohe soziale und wissenschaftliche Kompetenz, Leitungskompetenz, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit. Die Aufgabenbereiche umfassen: Leitung des molekulargenetisch-diagnostischen Labors (Zentrum Medizinische Genetik Innsbruck), wissenschaftliche Tätigkeiten in einem eigenen Schwerpunkt sowie humangenetische Lehre. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3411,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14605

Universitätsassistent/in (Postdoc), B1, GH 3, Sektion für Humangenetik, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium der Naturwissenschaften. Erwünscht: Promotion im Bereich der Humangenetik, Fähigkeit zur Leitung eines zytogenetischen Labors mit umfangreicher Erfahrung in der konventionellen Karyotypisierung sowie in der DNA-Arrayanalyse und FISH-Analyse sowie Kenntnis der relevanten Krankheitsbilder, hohe soziale und wissenschaftliche Kompetenz, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit. Die Aufgabenbereiche umfassen: Leitung des Labors „konstitutionelle Zytogenetik“, labordiagnostische Aufgaben in allen Bereichen der konstitutionellen Zytogenetik incl. molekulare Zytogenetik (FISH) sowie der DNA-Arrayanalyse im Zentrum Medizinische Genetik Innsbruck, wissenschaftliche Tätigkeiten in einem eigenen Schwerpunkt sowie humangenetische Lehre. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3411,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14606

Universitätsassistent/in (Postdoc), B1, GH 3, Sektion für Humangenetik, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium eines medizinischen oder biologischen Faches. Erwünscht: Promotion im Bereich der Humangenetik, Erfahrungen in der genetischen Labordiagnostik sowie in genomweiten genetischen Analysen (DNA-Array, genomweite Sequenzierverfahren), wissenschaftliche Kompetenz, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit. Die Aufgabenbereiche umfassen: Schwerpunkt „Genomweite molekulare Analysen“ im Zentrum Medizinische Genetik Innsbruck, Mitarbeit in der molekulargenetischen und zytogenetischen Labordiagnostik, Entwicklungsarbeiten für genomweite molekulargenetische Analysen (DNA-Paneldiagnostik, Exomsequenzierung, Genomsequenzierung), wissenschaftliche Tätigkeiten in einem eigenen Schwerpunkt sowie humangenetische Lehre. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3411,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14611

Universitätsassistent/in (Doktorand/in), B1, GH 1 (75%), Sektion für Humangenetik, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium eines medizinischen oder biologischen Faches. Erwünscht: umfangreiche Kenntnisse der Prozessierung mitochondrialer DNA, Vorerfahrungen in den zur Untersuchung der mtDNA-Transkription verwendeten Techniken (qPCR, Northern Blot, Western Blot, mtDNA-Sequenzierung, mtRNA-Sequenzierung), wissenschaftliche Kompetenz, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1921,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14652

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin VI, ab 01.11.2013 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 21.12.2014. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: wissenschaftliche Vorkenntnisse und Publikationen, praktische Vorkenntnisse in Innerer Medizin, Interesse an den klinischen und wissenschaftlichen Schwerpunkten der Universitätsklinik für Innere Medizin VI (Infektiologie, Rheumatologie, Pneumologie). Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2562,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14666

Zahnarzt/Zahnärztin, B1, GH 2, Universitätsklinik für Zahnersatz und Zahnerhaltung, ab 01.09.2013 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium bzw. Zahnmedizinstudium, Zahnarzt/Zahnärztin oder Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Stomatologie. Erwünscht: besonderes Interesse an Zahnersatz, an wissenschaftlicher Tätigkeit und an universitärer Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3043,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14650

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie, ab 01.09.2013 bis längstens 31.03.2014. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: wissenschaftliches Interesse und Interesse an der Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2562,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14640

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Universitätsklinik für Radiologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.06.2014. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Vorkenntnisse in radiologischer Diagnostik, Interesse an Forschung und wissenschaftlicher Tätigkeit bzw. Lehre. Um eine 100%-Stelle zu erzielen, können Sie sich auch gerne auf die Stelle MEDI-14560 bewerben. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1281,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14648

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Radiologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 19.08.2015. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Vorkenntnisse in medizinischer Radiologie, wissenschaftliches Interesse und Interesse an universitärer Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2562,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14644

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Innere Medizin V, ab 01.11.2013 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: wissenschaftliche Vorarbeiten und Publikationen, praktisch medizinische Vorerfahrung, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2562,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 28. August 2013 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

240. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-14618

Zahnärztliche/r Helfer/in, I, Universitätsklinik für Zahnersatz und Zahnerhaltung, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene Ausbildung zur/zum zahnärztlichen Helfer/in. Erwünscht: Bereitschaft zu gewissenhaftem Arbeiten und zur Kommunikation mit den Studierenden des Diplomstudiums Zahnmedizin, EDV-Kenntnisse, Interesse an Fort- und Weiterbildung. Aufgabenbereich: Neben der Routinetätigkeit im Rahmen zahnärztlicher Behandlungen ist vor allem die Mitarbeit im Rahmen der Zahnmedizin entscheidend - insbesondere das Lehren von Behandlungsabläufen, Unterweisung in prophylaktischen/mundhygienischen sowie zahnerhaltenden und prothetischen Maßnahmen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1485,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14643

Sekretär/in, IIa (halbbeschäftigt), Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: gute EDV-Kenntnisse, Englisch in Wort und Schrift, Medizinische Begriffe. Aufgabenbereich: Dokumentation und Datenmanagement, Schreiben und Einreichen von wissenschaftlichen Arbeiten, Korrespondenz.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 799,55 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14646

Technische/r Assistent/in, IIIa (halbbeschäftigt), Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Interesse an molekular- und zellbiologischen, immunhistologischen und biochemischen Methoden, Erfahrung mit tierexperimentellem Arbeiten, Zellkulturen und Analysemethoden wie FACS, RT-PCR, Elispot, etc. Aufgabenbereich: Mitarbeit und Durchführung experimenteller Versuche zur Probengewinnung, analytische Aufarbeitung von Probenmaterial, Durchführung von Zellisoliations- und Zellkulturtechniken.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 912,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14653

Technische/r Assistent/in, IIIa, Sektion für Entwicklungsimmunologie, ab 01.10.2013. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung zur/zum Tierpfleger/in mit mehrjähriger Berufserfahrung und einschlägiger Zusatzqualifikation. Erwünscht: Zusatzausbildung in biomedizinischer Analytik, Embryotransfer, Kryokonservierung. Aufgabenbereich: Unterstützung im Tierhausmanagement.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1825,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 28. August 2013 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Ausschreibung einer Projektstelle (Drittmittel)

Clinical Research Associate, IVa, Universitätsklinik für Innere Medizin III, ab sofort zunächst auf 2 Jahre. Bei Bewährung ist eine Vertragsverlängerung möglich.

Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium, Erfahrung im Projektmanagement und Monitoring von klinischen Prüfungen.

Erwünscht: freundliche/r, engagierte/r und aufgeschlossene/r Mitarbeiter/in mit der Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten, Freude an der Teamarbeit, Organisationsvermögen, guter Kommunikationsfähigkeit, EDV- und Englischkenntnissen und Erfahrung in der Durchführung von klinischen Studien.

Aufgabenbereich: Koordination und Projektmanagement klinischer Studien im Zusammenwirken mit AGES, OE CTC/KKS und Ethikkommission, Erstellung von Anträgen für die Durchführung von klinischen Studien und Validierung von prüfzentrenspezifischen Unterlagen zur Freigabe für die Studienteilnahme, je mit entsprechendem Entscheidungsspielraum, Organisation und Koordination von Diagnostik, Labor, Prüfmedikation und Probenversand, Vorbereitung und Begleitung von Initiierungen, Monitorbesuchen, Audits und Behördeninspektionen, Verantwortung für die Umsetzung der Studienprotokolle in enger Zusammenarbeit mit den Prüfärzten/innen, Dokumentation der Studiendaten, Bedienung und Bearbeitung von Datenbanken, administrative Aufgaben, telefonische Kontaktaufnahme mit Studienpatient/innen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.335,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung möglich.

Schriftliche Bewerbungen (auch per email daniela.kurz@i-med.ac.at) sind bis 15.9.2013 an die Univ.-Klinik für Innere Medizin III Kardiologie und Angiologie der Medizinischen Universität Innsbruck, Anichstrasse 35, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor
